

bracht, wobei ich mich erst an das englische Commando gewöhnen mußte. Unsere Uniform besteht aus einem blauen kurzen Frack nach dem Schnitt der hannoverschen Artillerie mit rothen, orangefarbenen Schnüren und Fangschnur, weißer, sehr feiner Weste und Hose nebst schwarzen Tuchgamaschen, grauweißem Pantalon, englischem Casquet, Schuh und Stiefeln, ledernen Handschuhen, Strümpfen und baumwollenen Hemden, so weich und fein, wie ich mein Lebtag noch nicht getragen habe. Die Portionen sind gut und werden richtig ausgetheilt. Sie bestehen täglich in 1 \mathcal{L} Fleisch, $1\frac{1}{2}$ \mathcal{L} Brod, auf 3 Tage $\frac{1}{2}$ Maß Branntwein, Holz, Licht und monatlicher Löhnung von 28 bis 30 Francs. Ueberhaupt hat die englische Artillerie den besten Sold, die schönste Uniform und sehr gute Verpflegung. Alle Jahre wird dieselbe im Felde neu gekleidet. Ich habe hier mit 18 Kameraden und 22 Pferden gut Quartier bei einer fetten Bauersfamilie, einer gutherzigen Art Leute, die schon hange werden, wenn man den Säbel umhängt. Des Mittags kocht unsere Wirthin unser ganzes Fleisch, des Abends giebt es Speckpfannkuchen, außerdem den Tag über Bier, Buttermilch und Kaffee in Fülle.

Unser Dorf liegt an der Straße von Ath nach Mons abwärts nach der französischen Grenze zu; von hier bis Valenciennes sind 9 Stunden und bis Maubeuge 7 Stunden. Vor letzterer Stadt werfen die Preußen Schanzen auf. Alle hiesigen Grenzstädte werden stark befestigt; an Ath, einem Ort wie Göttingen, arbeiten 3000 Bauern, die jeder täglich 1 Franc erhalten. Seit einigen Tagen zieht sich unsere Armee dichter und dichter zusammen: die Welt scheint überall von englischen Röcken roth zu sein. Alles ist fix und fertig, unsere Batterie ist mit allen Arten von Gesundheitspillen für die Franzosen reichlich versehen, so daß wir zu jeder Stunde drauf halten können. Wann es eigentlich los gehen wird, weiß man zwar nicht genau, doch sagt man, daß wir schon 6 Stunden nach der Ankunft unsers verehrungswürdigen Feldherrn aus Brüssel bei der Armee auf französischem Grund und Boden stehen werden.